



Die

## Bürgerstiftung Norderney

entspricht gemäß ihrer Satzung den vom Arbeitskreis Bürgerstiftungen formulierten Merkmalen einer Bürgerstiftung und erhält daher für die Zeit vom 1. Oktober 2011 bis zum 30. September 2013 das

## Gütesiegel

des Arbeitskreises Bürgerstiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Die Überprüfung erfolgte durch eine unabhängige Jury. Die Bürgerstiftung ist berechtigt, das Gütesiegel innerhalb des genannten Zeitraumes zu führen.

Verliehen zum Tag der Bürgerstiftungen am 1. Oktober 2011

Bundes Arbeitskreises Biirgerstiffungen Was 1.10.2011 - 30.9.2013 Stikumas Deutscher Stikumas Deutscher Stikumas

Willels Kull

**Dr. Wilhelm Krull**Vorsitzender des

Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

Villausiunas

Nikolaus Turner

Leiter des Arbeitskreises Bürgerstiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen

### Grußwort



Sehr geehrte Stifterinnen und Stifter, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine Stadt – und gleichermaßen eine Insel – lebt durch ihre Bürgerinnen und Bürger.

Die Bürgerstiftung blickt in diesen Tagen auf ihr zehnjähriges Bestehen zurück. In dieser Zeit hat sie bei uns vieles bewegt; mit ihren zahlreichen Aktivitäten ist sie zu einer maßgeblichen Kraft bürgerschaftlichen Engagements im sozialen Netz unserer Insel geworden. Dafür möchte ich Ihnen, liebe Mitwirkende, meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen.

Sie geben als aktive Bürgerinnen und Bürger eine überzeugende Antwort auf die Frage, wie unser Gemeinwe-

sen zukunftsfähig bleibt. Sie vereinen die Menschen unserer insularen Gemeinschaft, die miteinander gestalten wollen, Verantwortung übernehmen und sich für ihr Lebensumfeld interessieren und einsetzen. Zusammen mit unseren zahlreichen Vereinen und Verbänden stiften Sie Lebensqualität, wie es sich die meisten unter uns wünschen. Sie haben in den letzten zehn Jahren wertvolle kulturelle und gesellschaftliche Akzente gesetzt.

Ich sage nochmals Danke, auch im Namen der Insel, und wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg in Ihrem Wirken, das ich gerne auch zukünftig positiv begleiten werde.

Frank Michs

Frank Ulrichs Bürgermeister

### STADTWERKE Z NORDERNEY



# **Grußwort Sommerfest am 22. Juni 2013**



Liebe Mitglieder der Bürgerstiftung Norderney,

es sind nunmehr 10 Jahre vergangen, seitdem die Bürgerstiftung Norderney im Jahre 2003 gegründet wurde. In dieser Zeit ist es Ihnen gelungen, sich um

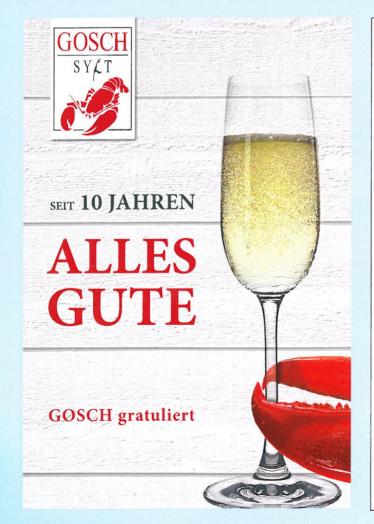
unsere Insel verdient zu machen.

Das Denkmal für die auf See gebliebenen Norderneyer oder Ihre vielfältigen Unterstützungen des sozialen Lebens kommen dabei nicht nur den Einwohnern, sondern auch unseren Gästen zu Gute. Die Förderung des Gemeinwohls, die Identifikation mit der Heimatinsel und eben die Einbindung von unseren Gästen sind eine vorbildliche Aufgabe, der Sie sich mit viel Engagement und persönlichem Einsatz gestellt haben. Daher werden wir als Staatsbad Norderney Ihre Arbeit auch in der Zukunft positiv begleiten.

Ich wünsche der Bürgerstiftung weiterhin viel Erfolg für unsere gemeinsame "Meine Insel Norderney".

Allhu Joth

Wilhelm Loth Staatsbad Norderney GmbH Geschäftsführer





## Die erste auf den Inseln – 10 Jahre Bürgerstiftung Norderney



Deutschland um die Jahrtausendwende. Es herrschte Aufbruchstimmung. Das war für Deutschland, schon etwas Besonderes, weil sich viele Menschen bequem im Wohlstand eingerichtet hatten. Dass aber ausgerechnet im Stiftungswesen eine ganz neue Art des Engagements für die Gesellschaft entstehen sollte, hatte auch mich

überrascht. Aber die Idee, die da über den großen Teich geschwappt kam, klang schlüssig: Viele Menschen stiften jeweils einen vergleichsweise kleinen Betrag und errichten gemeinsam eine Stiftung für die Heimatregion, die nach und nach in allen gemeinnützigen Zweckbereichen aktiv wird.

Seit 1992 war ich im Bankengeschäft im Raum Oldenburg und in Ostfriesland auch mit Stiftungsangelegenheiten betraut. Die Jahrestagung des Stiftungsverbandes in Bonn 1999 war die erste große Stiftungskonferenz, die ich besuchte. Dort berichtete Peter Walkenhorst von den "Community Foundations" in Nordamerika, die schon Reinhard Mohn zur Errichtung der Bürgerstiftung Gütersloh (damals noch Stadt Stiftung Gütersloh) motiviert hatte. Berichte über die ersten Bürgerstiftungen in Deutschland – vor Gütersloh noch in Hannover – hatte ich schon zuvor mit Interesse verfolgt.

Eine klar einzugrenzende Region sollte der Wirkungskreis einer solchen Bürgerstiftung sein. Welche Region lässt sich denn klarer definieren als eine Insel, dachte ich mir. Bei einem Beratungsgespräch auf Norderney ging es um die Finanzierung eines Kulturprojektes. Eigentlich ging es aber um viel mehr. Nicht nur im kulturellen Bereich sollte den Insulanern durch das Engagement vieler Menschen Gutes erwachsen. Die Stimmung ließ sich nutzen, um die Idee einer Bürgerstiftung auf Norderney festzutauen.

Es sollte noch einige Zeit dauern, bis die Bezirksregierung Oldenburg eine "Bürgerstiftung Norderney" genehmigte und im besten Wortsinne in die Unabhängigkeit entließ. Denn auch dieses Merkmal zeichnet den neuen Stiftungstypus aus: Eine Bürgerstiftung ist unabhängig von Parteien, Kirchen, Unternehmen.

In den ersten zehn Stiftungsjahren wehte auf Norderney zuweilen eine steife Brise. Das kennen viele Bür-

gerstiftungen. Doch wie die Brise woanders Föhn, Sturm oder rauer Wind heißen kann, hat jede Bürgerstiftung ganz spezifische Schwierigkeiten zu bewältigen.

Heute geht es der Bürgerstiftung Norderney gut. Die Angebote zum Jubiläum zeigen die Vielfalt der Stiftungsaktivitäten. Doch selbst diese breite Auswahl ist nur Teil des bürgerstifterischen Handelns. Vom Denkmal für die auf See gebliebenen Norderneyer Seefahrer bis zu einem Kalender zeugen manche Förderungen auch über lange Zeit vom segensreichen Wirken der Stiftung.

Nach Norderney durfte ich unter anderem auch auf Borkum und Juist, in Norden, Oldenburg und Hude den Errichtungsprozess anschieben oder ganz begleiten. Ulrich Brömmling hat mich dafür in seinem ausführlichen Forschungsbeitrag über "Entstehungsgeschichten deutscher Bürgerstiftungen" mit der ehrenden Bezeichnung "Bürgerstiftungs-Stifter" versehen. Natürlich pflege ich zu vielen Bürgerstiftungen hier im Norden weiter den Kontakt. Aber unter ihnen wird Norderney immer einen besonderen Platz einnehmen: Die Norderneyer waren die ersten. Viel Glück und Erfolg für die nächsten Jahrzehnte!

#### Alfred Janßen

Oldenburgische Landesbank AG Private Banking & Freie Berufe Gesamtbank Stiftungsmanagement

### Herzlichen Glückwunsch zum 10jährigen Bestehen



## Digitaler Offsetdruck

Schnelle Lieferung – günstige Preise gute Beratung – Datenübernahme

Druckerei Freund
Digitaldruck · Offsetdruck

Ihre Druckerei auf der Insel
Poststr. 3 · Tel. 04932/2332

druckfreund@t-online.de

Fotokopien · Fax-Service · Laminate Farbkopien · Ausdruckservice

## Grußwort der Initiative Bürgerstiftungen

Wenn sich Menschen zusammenfinden, um ihre Gesellschaft mitzugestalten, ist das immer ein gutes Zeichen. Denn es zeugt von einem gemeinsamen Grundverständnis, von gemeinsamen Zielen und Visionen und ist nicht zuletzt Ausdruck von Austausch und Tatendrang. Das ist umso erfreulicher, als in den letzten Jahren zu spüren ist, dass viele traditionell starke Institutionen ihre Bindungskraft eingebüßt haben. Parteien, Kirchen und Gewerkschaften wissen davon zu berichten. Oft heißt es dann, die Menschen engagierten sich lieber punktuell und vor allem: nur noch für ihre eigenen Interessen.

Die Entwicklung der Bürgerstiftungsbewegung zeigt, dass es nötig ist, genauer hinzuschauen. Denn Bürgerstiftungen sind Anlaufstellen für beides. Gewiss: Sie ermöglichen punktuelles Engagement, etwa wenn es darum geht, in der Kommune Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen, eine Grünanlage neu zu bepflanzen oder gesundes Essen an Schulen zu vermitteln. Zugleich ist eine Bürgerstiftung aber auch eine dauerhafte Struktur, die nur bestehen und erfolgreich sein

kann, wenn sich zahlreiche Menschen kontinuierlich engagieren. Ein langer Atem ist da eine wichtige Voraussetzung für Erfolg. Relativ früh – 2003, noch bevor erstmals von einem Boom der Bürgerstiftungen die Rede war - haben Sie sich entschlossen, dass eine solche Organisation ihre Insel beleben und für positiven Schwung sorgen würde. Seitdem haben Sie vieles bewegt. Gemäß Ihrem Motto "Fundament für Visionen" ist die Bürgerstiftung ein Grundstein für vielfältiges Engagement. In den zehn Jahren Ihres Bestehens haben Sie einiges in Gang gebracht, haben Zeichen gesetzt, wie mit Ihrem Denkmal für die Norderneyer, die auf See geblieben sind, und dort unterstützt, wo es nötig und sinnvoll war.

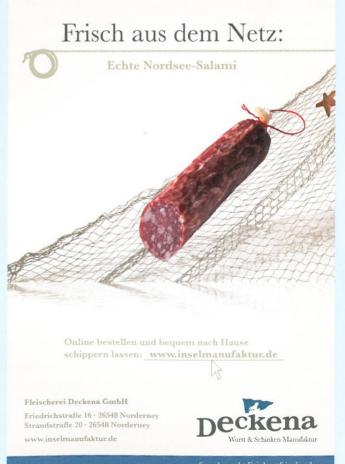
Zum zehnten Geburtstag wünschen wir Ihnen daher alles Gute, viel Kraft, um den eingeschlagenen Weg weiterzugehen, und weiterhin viel Erfolg!

Ihre

#### Heidrun Lüdtke

Leiterin der Initiative Bürgerstiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen





EIN GUTER GRUND.

## Grußwort des TuS Norderney zum 10-Jährigen Bestehen der Bürgerstiftung

Sehr geehrte Stifterinnen, sehr geehrter Stifter!

Die Bürgerstiftung besteht in diesem Sommer seit zehn Jahren. In diesen Jahren stand sie immer für allgemeine und insbesondere soziale Belange unserer Insel mit ihren Einwohnern. Die von Ihnen geförderten Bereiche gehen von Jugend- und Altenhilfe über kulturelle Angelegenheiten auch in den Sport und Gesundheitsbereich. Hier gibt es den Bezug zum TuS Norderney, der als größter Verein der Insel mit über 1.250 Mitgliedern seit 1946 ähnliche Aktivitäten abdeckt. In 11 Sparten treiben von jung bis alt sehr viele Mitbürger auf den An-

lagen des TuS Norderney unter Anleitung von ehrenamtlichen Trainern und Betreuern ihren Sport.

Gerne nehmen wir deshalb an der Stiftungsfeierlichkeit mit einem sportlichen Programm teil. Für die Zukunft, wünscht der TuS Norderney der Bürgerstiftung Norderney bei ihrem Engagement weiterhin so viel Erfolg wie bisher.

Mit sportlichem Gruß

**Manfred Hahnen** 

1. Vorsitzender TuS Norderney

Men ped Salane



### **Bürgerstiftung Nordemey**

Die Bürgerstiftung Norderney wurde im Juli 2003 als gemeinnützige Stiftung als "ein Fundament für Visionen" gegründet.

Doch bis dahin war viel Vorarbeit zu leisten. Die Initiative zur Gründung einer Stiftung hatte der Norderneyer Volker Meyer im Frühjahr 1999 ergriffen. Durch Gespräche mit dem Stiftungsbeauftragten der Oldenburgischen Landesbank, Alfred Janßen, wurde die Idee, eine Stiftung in Form einer Bürgerstiftung zu gründen, immer konkreter. In der Folgezeit formierte sich eine Gruppe von 17 Norderneyer/innen zu einem Arbeitskreis, der mit Unterstützung der Bertelsmann Stiftung und Alfred Janßen als Fachleute das Stiftungskonzept entwickelten. Dabei wurden die 10 Merkmale einer Bürgerstiftung mit eingearbeitet, siehe Anlage.

Die Bürgerstiftung Norderney will erreichen, dass die Bürger, Unternehmen und andere, die sich mit der Insel verbunden fühlen, mehr Mitverantwortung für die Gestaltung des Gemeinwesens übernehmen. Dies soll u.a. durch Einwerben von Stiftungen und Spenden geschehen, die die Bürgerstiftung in die Lage versetzt, insulare Projekte anzustoßen und zu fördern. Sie will eine Stiftung von Bürgern für die Bürger Norderneys sein. Ihr Selbstverständnis verbietet die Einflussnahme von politischen Gremien, sie ist politisch neutral. Sie möchte Bürger motivieren, sich ehrenamtlich in den Dienst der Bürgerschaft zu stellen. Sie bildet eine Plattform für Bürger, sich mit Ideen, Zeit und Geld zu engagieren. Die Stiftung ist selbstlos tätig.

Die Mittelbeschaffung und die Öffentlicharbeit waren die Aufgaben in der ersten Stiftungsphase, um die Bürgerstiftung in die Lage zu versetzen, Projekte fördern zu können und eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung zu erreichen.

Die Stiftung will folgende Bereiche auf Norderney fördern:

- Bildung und Erziehung
- ◆ Jugend- und Altenhilfe
- ◆ Kultur und Kunst
- ◆ Wissenschaft und Forschung
- ◆ Umwelt- und Naturschutz
- ◆ Heimatpflege
- Gesundheit und Sport
- ◆ Mildtätige Zwecke

Die Einlage der Stifter betrug mindestens DM 1.000,–. Norderneyer, Firmen, Zweitwohnungsbesitzer, Parteien, Stadt- und Kurverwaltung brachten das notwendige Gründungskapital von DM 100.000,– zusammen.

Die Stiftung wurde als gemeinnützig anerkannt, so dass Stiftungen und Spenden steuerlich absetzbar sind.

Im Juli 2003 wurde dann die offizielle Gründung mit einem Festakt im Haus der Insel begangen. Als Festredner konnte der ehemalige Landtagspräsident Prof. Rolf Wernstedt gewonnen werden. Mit der Unterstützung des Heimatvereins war es ein gelungenes Fest.

Schon 2004 konnte sich Norderney über das erste Projekt der Bürgerstiftung freuen – das Denkmal für die auf See gebliebenen Norderneyer. Der Mittelpunkt des Denkmals auf der Georgshöhe ist ein großer Stockanker, der aus dem 17ten Jahrhundert stammt.



Damals hieß unsere Insel noch Ny-Norder-Oog und zählte nicht mal 100 Einwohner.

Da das Grundkapital der Bürgerstiftung nicht angegriffen werden darf, dürfen nur die Erträge daraus und Spenden im Sinne der Stiftung verwendet werden. Das Ankerprojekt wurde durch gezielte Spenden gefördert und konnte durch die Mithilfe von vielen Personen, Firmen, Vereinen und Institutionen verwirklicht werden. Herr Pastor Sandersfeld von der Seemannsmission in Emden fand bei seiner Predigt die richtigen Worte für die Bestimmung und Einweihung des Denkmals.

Diesem Projekt folgten viele andere; so wurde die Half-Pipe für die Jugendlichen unterstützt, der Malschule wurden und werden regelmäßig 2 Plätze für bedürftige



Kinder finanziert, zusammen mit der Malschule wurde 2011 der Kalender "Einblicke" erstellt, der Teekreis wurde mehrfach gefördert, ebenso die Kindergruppe des TuS, das DRK für Essen auf Rädern, der Förderver-



ein für das Norderneyer Krankenhaus und das Nationalparkhaus.

Ein Wartehäuschen bei den Altenwohnungen wurde installiert, dem Altenheim wurde bei der Einrichtung einer Tee-Küche zur eigenständigen Nutzung der Bewohner geholfen, und auf der Strandpromenade können Sie sich auf etlichen von der Bürgerstiftung eingeworbenen Bänken ausruhen.

Unser jüngstes Projekt, "das Haus der kleinen Forscher", liegt uns besonders am Herzen. Hier werden Kinder im Vorschulalter an Naturwissenschaften, Mathematik und Technik herangeführt. Ein Forschungslabor entsteht, dass sowohl der Kindergarten am Kap als auch das Kükennest in der kleinen Robbe nutzen können. Die Bürgerstiftung Norderney fördert dabei die Ausbildung der Erzieher-/innen und begleitet das Projekt auch persönlich.



Ein Projekt anzustoßen und weitere Gruppierungen anzuregen, sich finanziell zu beteiligen, ist die Aufgabe der Bürgerstiftung. Und das funktioniert auf unserer Insel!

Alle diese Projekte waren und sind nur möglich durch unsere Stifter. Unsere Veranstaltungen, wie unser



Adventsbasar, die Jazz-Frühschoppen, der Gesprächskreis im Conversationshaus oder die Darbietung der Sea-Stars und natürlich durch unsere großzügigen Sponsoren. Bedenkt man, dass unser Stammkapital zur Zeit nur 85.000,— Euro beträgt, aber für Projekte und Zuwendungen über 40.000,— Euro ausgegeben wurden, ist das für unsere Bürgerstiftung eine beachtliche Leistung.

Und dabei ist die Bürgerstiftung Norderney schon zum 3ten Mal mit dem Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen ausgezeichnet worden. Das Gütesiegel wird jeweils für 2 Jahre verliehen und zeichnet Stiftungen aus, die sich nachhaltig und dauerhaft für das Gemeinwesen einsetzen.

Auch die unermüdliche ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder unseres Beirates, unserer Zeitspender und Freunde möchten wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen. Alle opfern ihre Zeit und ihr Geld. Das ist in unserer heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich! Um auch weiterhin für Norderney das Mögliche zu schaffen, ist die Norderneyer Bürgerstiftung auf Ihre Hilfe, Spenden und Zustiftungen angewiesen.

#### Nur gemeinsam sind wir stark!

Denken Sie an Ihre Bürgerstiftung Norderney auch bei Jubiläen, Geburtstagen und anderen Anlässen. Zuwendungen und Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

Denken Sie daran, alles bleibt auf unserer schönen Insel – und Norderney ist es wert!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein schönes Bürgerfest unter dem Motto:

"Wir sind Norderney!"

Herzlichst

Ihr Vorstand der Bürgerstiftung Norderney

Klaus-R. Aldegarmann Dr. Hille Pauls-Oswald Jann Sauerbrey

# Die 10 Merkmale einer Bürgerstiftung

Eine Bürgerstiftung ist eine unabhängige, autonom handelnde, gemeinnützige Stiftung von Bürgern für Bürger mit möglichst breitem Stiftungszweck. Sie engagiert sich nachhaltig und dauerhaft für das Gemeinwesen in einem geographisch begrenzten Raum und ist in der Regel fördernd und operativ für alle Bürger ihres definierten Einzugsgebietes tätig. Sie unterstützt mit ihrer Arbeit bürgerschaftliches Engagement.

- 1. Eine Bürgerstiftung ist gemeinnützig und will das Gemeinwesen stärken. Sie versteht sich als Element einer selbstbestimmten Bürgergesellschaft.
- 2. Eine Bürgerstiftung wird in der Regel von mehreren Stiftern errichtet. Eine Initiative zu ihrer Errichtung kann auch von Einzelpersonen oder einzelnen Institutionen ausgehen.
- 3. Eine Bürgerstiftung ist wirtschaftlich und politisch unabhängig. Sie ist konfessionell und parteipolitisch nicht gebunden. Eine Dominanz einzelner Stifter, Parteien, Unternehmen wird abgelehnt. Politische Gremien und Verwaltungsspitzen dürfen keinen bestimmenden Einfluss auf Entscheidungen nehmen.
- Das Aktionsgebiet einer Bürgerstiftung ist geographisch ausgerichtet: auf eine Stadt, einen Landkreis, eine Region.
- 5. Eine Bürgerstiftung baut kontinuierlich Stiftungskapital auf. Dabei gibt sie allen Bürgern, die sich einer bestimmten Stadt oder Region verbunden fühlen und die Stiftungsziele bejahen, die Möglichkeit einer Zustiftung. Sie sammelt darüber hinaus Projektspenden und kann Unterstiftungen und Fonds einrichten, die einzelne der in der Satzung aufgeführten Zwecke verfolgen oder auch regionale Teilgebiete fördern.
- 6. Eine Bürgerstiftung wirkt in einem breiten Spektrum des städtischen oder regionalen Lebens, dessen Förderung für sie im Vordergrund steht. Ihr Stiftungszweck ist daher breit. Er umfasst in der Regel den kulturellen Sektor, Jugend und Soziales, das Bildungswesen, Natur und Umwelt und den Denkmalschutz. Sie ist fördernd und/oder operativ tätig und sollte innovativ tätig sein.
- 7. Eine Bürgerstiftung fördert Projekte, die von bürgerschaftlichem Engagement getragen sind oder

Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Dabei bemüht sie sich um neue Formen des gesellschaftlichen Engagements.

- 8. Eine Bürgerstiftung macht ihre Projekte öffentlich und betreibt eine ausgeprägte Öffentlichkeitsarbeit, um allen Bürgern ihrer Region die Möglichkeit zu geben, sich an den Projekten zu beteiligen.
- Eine Bürgerstiftung kann ein lokales Netzwerk innerhalb verschiedener gemeinnütziger Organisationen einer Stadt oder Region koordinieren.
- 10. Die interne Arbeit einer Bürgerstiftung ist durch Partizipation und Transparenz geprägt. Eine Bürgerstiftung hat mehrere Gremien (Vorstand und Kontrollorgan), in denen Bürger für Bürger ausführende und kontrollierende Funktionen innehaben.



# Programm für Sonnabend, den 22. Juni 2013 rund um den Kurplatz

## Die Bürgerstiftung Norderney feiert ihren 10-jährigen Geburtstag!

### WIR SIND NORDERNEY!

Norderneyer Vereine präsentieren ihre vielfältige, ehrenamtliche Arbeit.

11.00 Uhr	Allgemeine Begrüßung	15. 00 Uhr	Die "SeaStars" machen Musik im Stil der Andrew-Sisters.
11.05 Uhr	Offizielle Eröffnung durch den Vorsitzenden Klaus-Rüdiger Aldegarmann	15. 30 Uhr	Aktivitäten mit Hunden (Agility, Apportieren und mehr)
11.15 Uhr	Grußworte des Schirmherrn Bürgermeister Frank Ulrichs	15. 45 Uhr	Bigband der Kooperativen Gesamtschule Norderney unter der Leitung von
11.25 Uhr	Grußworte vom Kurdirektor Wilhelm Loth		Reino Mester
11.30 Uhr	"Sammeln, Forschen und Entdecken" – Strandexkursionen –	16. 30 Uhr	TuS Lauftreff: Der TuS lädt zu einer 8 km Runde über unsere Insel ein
	Treff: BUND und Kükennest	16.45 Uhr	Jörn Namuth singt zur Gitarre.
11.35 Uhr	Bekanntgabe des Programms mit den Highlights	17. 15 Uhr	Wir begrüßen neue Zustifter
	der mitmachenden Vereine	17. 30 Uhr	Norderneyer Band "Jam Crew"
11. 45 Uhr	Premiere der Norderneyer "Forschungsgruppe Jazz"	18. 00 Uhr	Ende der Präsentationen
12. 15 Uhr	TuS Norderney: Nordic-Walking mit kurzer Einführung (begrenzte Anzahl von	20.00 Uhr	GEMEINSAM geht's an der Konzert- muschel weiter!
	Stöcken sind vorhanden)	20. 00 Uhr	Heimatverein Norderney: Die Spielschar präsentiert Lieder und Tänze
12. 45 Uhr	Musik von "Querbeet"	20 30 Uhr	Markus Meyenburg zeigt was Beatboxen
13. 00 Uhr	Reitvorführungen Pony-Reiten für Kinder	20. 30 Cm	ist
	ganztägig möglich!	21.00 Uhr	Tanzagenten spielen Tanzmusik Rock- und Pop-Hits und mitreißenden Jazz
13.30 Uhr	"Sammeln, Forschen und Entdecken" – Strandexkursionen –	20. 00 Uhr	Kurtheater: "Eine Traum von Hochzeit",
	Treff: BUND und Kükennest		eine spritzige Komödie von Robin Hawdon, aufgeführt vom Norderneyer Laien-
14. 00 Uhr	Kinder und Jugendliche trommeln mit Justin Zongo und		theater e.V. (1Euro pro Karte geht an die Bürgerstiftung Norderney)
14. 30 Uhr	Öffentliche Trainingseinheit der "Seagulls Norderney"	<b>Buntes Pro</b>	

(Kinder u. Jugendliche vom Triple-N-

Projekt "Ju-Jutsu-Norderney")

15.00 Uhr "Sammeln, Forschen und Entdecken"

Treff: BUND und Kükennest

- Strandexkursionen -

11

Wasserspiele mit der Jugend-Feuerwehr, Hüpfburg,

Tierschau, Klüterbahn, Reanimation, AED-Gerät, Blutdruckmessungen, Astronomischer Kreis/Sternwarte, Gärtner Pötschke, Laborarbeiten, Kurz-Exkursionen,

historische Fotowand, Ruderrettungsboot "Fürst Bis-

marck" und noch viel mehr ...

## "Von der Idee zum Fest" – der Festausschuss –

Ein solches Fest organisiert sich nicht von allein.

Das hier abgedruckte Programm zum 10-jährigen Geburtstag der Bürgerstiftung Norderney ist das Ergebnis von monatelanger Planung einer kleinen motivierten und schlagfertigen Gruppe, die nicht nur aus Aktiven der Bürgerstiftung besteht, sondern auch aus Mitgliedern einiger beteiligter Vereine.

In unzähligen Sitzungen wurde der Weg bereitet - von der Idee zum Bürgerfest.

So hoffen Ch. Baake, E. Becker, Chr. Hugen, M.-T.-Meyer, K. Rass, K. Solaro, A. Strecker, B. Aschmann, H. Jüttemeier, F. Kahl, J. Sauerbrey, Dr. K.-L. Solaro und H. Weinmann, dass dieses Fest ein voller Erfolg wird.

Es ist der Planungsgruppe und der Bürgerstiftung Norderney wichtig, sich an dieser Stelle bei allen Ideenge-

bern, Sach-und Geldspendern und Unterstützern ganz herzlich zu bedanken.

Ohne sie wäre weder dieses Fest, noch die Festschrift möglich gewesen.



Foto: Die Planungsgruppe bei der Arbeit.

# Aktivität Bürgerstiftung – "Haus der kleinen Forscher"

Die Bürgerstiftung Norderney unterstützt das Projekt "Haus der kleinen Forscher" der gemeinnützigen Stiftung mit Sitz in Berlin, hauptsächlich in finanzieller Hinsicht, wie z. B. die angebotenen Workshops der Erzieherinnen und Erzieher. Die vermittelten Erkenntnisse und Weiterbildungen in den naturwissenschaftlichen Fächern vermitteln sie dann den kleinen Dreibis Sechsjährigen.



Ziel ist es, schon in den Kindergärten und Kindertagesstätten die Kinder an die Begegnung mit Naturwis-



senschaft und Technik heranzuführen. Spielerisch soll ihnen die Neugier geweckt werden, sich mit alltäglichen Dingen wie z. B. Wasser und Luft auseinanderzusetzen. Fragen werden geklärt wie: Warum können einige Spinnen über das Wasser laufen? Warum schäumt Wasser bei der Berührung mit Spülmittel?

Jedes Mal ist es ein spannendes Unternehmen und es macht Spaß, die Begeisterung der Kinder mit zu erleben.



## Astronomischer Arbeitskreis Sternwarte Norderney e.V.

Die Wilhelm-Dorenbusch-Sternwarte auf Norderney heißt seine Gäste herzlich willkommen. Sie hat es sich zur Aufgabe erklärt, die volkstümliche Astronomie zu pflegen und zu fördern, indem sie astronomisches Wissen verbreitet. Den Besucher erwartet somit ein lehrreicher Aufenthalt, wo Präsentationen gezeigt werden und Einiges darüber erzählt wird, was wir da oben Nacht für Nacht sehen. Bei klarer Sicht wird natürlich auch zusammen beobachtet.

Das kleine Observatorium wurde in der Zeit von 1962 bis 1964 von dem Einwohner Wilhelm Dorenbusch errichtet und im Jahre 1991 von Ralf Ulrichs und dem Astronomischen Arbeitskreis Norderney e.V. übernommen. Seit nunmehr über 50 Jahren, wird fachkundlich der Himmel über Norderney beobachtet. Eine Vielzahl modernster Instrumente stehen zur Beobachtung ganz verschiedener Himmelsobjekte zur



Verfügung. Durch etliche Publikationen hat sich die Sternwarte weit über die Grenzen Norderneys einen Namen gemacht und wird von ca. 1200 Gästen im Jahr besucht.

Weitere Informationen unter www.Sternwarte-Norderney.de



Kur-Apotheke Norderney OHG

A. Kürten & E. Wondratschek

Tel.: 04932/927000 Fax: 04932/927001

Kirchstraße 12 neben der ev. Inselkirche 26548 Norderney



Wir gratulieren herzlich zum 10-jährigen Bestehen der Bürgerstiftung Norderney

## NORDERNEY-IMMOBILIEN



Schaffen Sie sich Ihr eizenes Urlaubsparadies auf der Insel!

Poststr. 5 | 26548 Norderney Tel. 04932 / 3128 | Fax 04932 / 927942 www.norderney-immobilien.com





Inselflair für Zuhause!

Sie haben keine Gelegenheit den Inselraum am Kurplatz auf Norderney zu besuchen? Betreten Sie den Inselraum auf andere Weise. Schauen Sie sich um:

www.inselraum.de





Am Kurplatz 3 · 26548 Norderney · Telefon: 04932 927 940

### **AWO**

### **Ortsverein Norderney**

Von jeher war und ist es die Aufgabe der Awo sich insbesondere für die Belange der weniger begüterten und behinderten Menschen einzusetzen.

Mit großem Engagement werden die Kleiderkammer, der Flohmarkt, die Seniorenfahrten und Teenachmittage, die Kinder- / Jugendferienfahrten und vieles mehr erfolgreich organisiert und durchgeführt.

Die Arbeiterwohlfahrt unterstützt Norderneyer Schulkinder und bietet Zuschüsse für Klassenfahrten, betreibt das "Lesenest" und macht sich stark im Projekt "Klasse 2000".

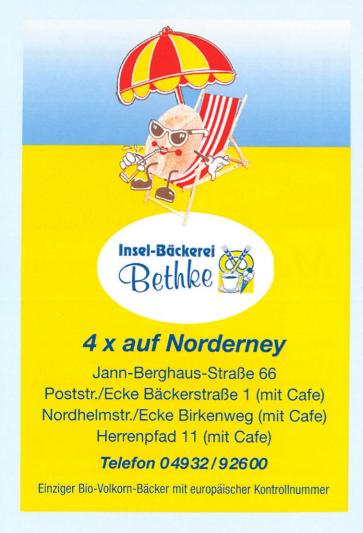
Wir präsentieren uns auf dem Bürgerfest in bekanntem Rot und laden Sie ein zum Waffelessen. Plaudern Sie mit uns über Aktuelles und Historisches.



... und vielleicht möchten Sie uns mit Ihrer Zeit unterstützen? Es gibt immer noch viel zu tun.

#### Kontakt:

Heidi Raschke (1. Vorsitzende) Tel. 04932/3938 - mobil 01736076298







### **Bademuseum Norderney**

Das Bademuseum lädt die Besucher ein zu einem Ratespiel, das sich mit unserer Vergangenheit beschäftigt. Verschiedene Gegenstände werden ausgestellt, die heute nicht mehr gebräuchlich sind und deren Nutzen viele nicht mehr kennen. Auf vorbereiteten Zetteln können die Besucher Bezeichnung bzw. den vermuteten Anwendungsbereich der Gegenstände aufschreiben und damit an einer Verlosung teilnehmen. Hierbei gibt es interessante Preise zu gewinnen.





An einer Fotowand, die eine historische Badeszene zeigt, können lustige Fotos entstehen, indem die Besucher ihre Köpfe durch die entsprechenden Öffnungen stecken.

Außerdem werden einige Produkte aus dem Museumsladen verkauft, Informationen zum Museum gegeben und verschiedene Aktivitäten des Museums vorgestellt.

Kontakt: Friedrich Fischer (1. Vorsitzender) Tel. 04932-1794



Ihr starker Partner in der Region

# Wir gratuliereu!

Als Vollsortimenter unterstützen wir auch Vereine!

**26548 Norderney · Im Gewerbegelände 21**Telefon 0 49 32 / 92 73 73 · Telefax 0 49 32 / 92 73 72 · Internet: www.mios.de



Linien-, Gesellschaf Ihr zuverlässiger Par

OMNIBUSVER Jann-Berghau

Fischer Tel: (04932 e-Mail: info

Internet: www.in





## Meerblick.

Panorama-Etage : See-Veranda Spa : Bistro : Restaurant : Kaminbar

Klare, salzige Luft, lange Strände, tosende Nordsee und der freie Blick auf den Horizont – Norderney. Nur 100 Meter vom Flutsaum entfernt befindet sich unser "Hotel Haus am Meer". Naturmaterialien, ein liebevoller Service und ein traumhafter Ausblick auf Ebbe und Flut.

#### HOTEL HAUS AM MEER NORDERNEY

Damenpfad 35 :: 26548 Norderney :: Telefon 04932 - 89 30 info@hotel-haus-am-meer.de :: www.hotel-haus-am-meer.de

## Die Frühförderungsgruppe Kükennest und der BUND Norderney

stellen sich an einem gemeinsamen Infostand vor. Es werden für Familien mit Kindern mehrere Kurz-Exkursionen zum Weststrand angeboten, wo den Teilnehmern Meeresorganismen gezeigt werden. Fundstücke können mit zum Kurplatz genommen, dort genauer untersucht und ausgestellt werden. Dafür ste-



hen Mikroskope und kleine Aquarien zur Verfügung.

Gleichzeitig werden

Spiele zu unserer natürlichen Umwelt angeboten, so dass die Meeresnatur in spielerischer Form für kleine und große Kinder erlebbar wird.





Für Verpflegung mit Bioapfelsaft und Gebäck ist gesorgt.

## Kinderspielhaus "Kleine Robbe"

Im Auftrag der Staatsbad Norderney GmbH betreibt der Verein "Frühförderungsgruppe Kükennest e.V." das Kinderspielhaus "Kleine Robbe" am Weststrand 11.



Im Kinderspielhaus "Kleine Robbe" werden Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren von pädagogischem Fachpersonal gegen eine geringe Gebühr betreut.





## Jugendrotkreuz wagt Neustart

Nach einer Zeit des Pausierens soll das Norderneyer Jugendrotkreuz (JRK) nun wiederbelebt werden. Den Anfang machten die Betreuerinnen Jacqueline Jäcke und Michaela Brachem zusammen mit der Vorsitzenden des DRK Norderney, Elenore Nuhn, Anfang Dezember 2012.



Im heimelig geschmückten DRK-Heim begrüßten sie drei Neulinge sowie zwei Jugendrotkreuzler, die vor der Pause bereits dabei gewesen sind.

Das Echo war zwar klein, aber sehr fein: Jacqueline Jäcke war noch nicht richtig zu Hause, da gab es via Facebook bereits das erste Lob für die Initiative. Und vor Ort hatte der jüngste Nachwuchs ebenfalls schon einmal ganz optimistisch klargemacht: "Das wird richtig cool."

Dass dem so ist, davon gehen in der Tat nicht nur die Chefin und die drei JRK Betreuer (zu ihnen gehört auch Christian Curtius) aus, sondern auch die Eltern. Immerhin ist das Vorhaben präzise durchdacht und

geplant worden, sodass einem Erfolg normalerweise nichts im Wege stehen dürfte. Fortan trifft sich das Insel-JRK jeden Freitag um 16 Uhr für etwa eine Stunde. Wichtig ist, dass die Kinder und Jugendlichen spielerisch an die großen Aufgaben herangeführt werden. "Wie verhalte ich mich im Notfall am Telefon richtig?" ist eine der Fragen, die geklärt werden müssen. Außerdem wird das Thema "Gesunde Ernährung" ebenso auf der Tagesordnung stehen wie die Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr und den Seenotrettern. Selbstverständlich steht in dem Zusammenhang auch der Besuch des Norderneyer Seenotrettungskreuzers "Bernhard Gruben" an. Außerdem: Im Sommer soll gegrillt werden, zudem sind kleine Feiern zu Ostern und an Halloween vorgesehen. Der Termin für die erste Feier steht übrigens schon fest: Am Freitag, 14. Dezember 2013 ist Weihnachtsfeier.



Wer noch Interesse hat, sich dem Norderneyer Jugendrotkreuz anzuschließen, der kann sich bei der DRK-Vorsitzenden Elenore Nuhn Tel. 04932/81623 oder Jacqueline Jäcke Tel. 04932/935284 melden.





### Frauenselbsthilfe nach Krebs

Wer an Krebs erkrankt, dem erscheint der Weg, der nun begangen werden muss, oft steinig und unüberwindbar. Wir, die Mitglieder der Frauenselbsthilfe nach Krebs (FSH), sind ihn bereits gegangen. Vor dem Hintergrund unser gesammelten Erfahrungen helfen wir Betroffenen, ihren persönlichen Weg im Umgang mit der Krankheit zu finden. Nach dem Schock der Diagnose wollen wir diejenigen AUFFANGEN, die sich allein gelassen fühlen, in Einzel- oder Gruppengesprächen INFORMIEREN und bei Besuchen im Kran-



kenhaus oder zu Hause z.B. Möglichkeiten der medizinischen und therapeutischen Versorgung aufzeigen.

Das gesammelte Wissen zum Thema Krebs ist auch in Form von Broschüren und DVDs zusammengestellt.

Wir BEGLEITEN Sie durch Ihren Weg durch das Gesundheitssystem, bei Arztbesuchen, bei der Erstellung von Nachsorgeplänen und bei der Beantragung von sozialen Leistungen. In unserer Selbsthilfegruppe auf Norderney finden Sie geeignete Ansprechpartner für Ihrer Fragen. Wir treffen uns regelmäßig am ersten Montag im Monat im AWO-Raum im Haus der Begegnung an der Mühle.

Weitere Informationen zu unseren Treffen erhalten Sie bei Frau Ingeburg Meyer (Tel. 2618), der Vorsitzenden der Gruppe Norderney, und bei Marie-Theres Meyer (Tel. 3934),

Wir sind für Sie da.

Wir gratulieren zum 10 jährigen Jubiläum



Bau- und Möbeltischlerei Holz- und Kunststoffbau GmbH

- Fenster und Türen als Maßarbeit
- Individuelle u. maßgerechte Möbelfertigung
- Ladenbau
- Decken- und Wandverkleidungen, Fußböden
- Kundendienst Reparaturservice

Im Gewerbegelände 3 - 26548 Norderney Telefon: 04932/927292 - Fax: 04932/927294 Internet: www.lengerhuis.de

E-Mail: info@lengerhuis.de





## Rathaus-Apotheke

Apothekerin Martina Schmitt



Friedrichstraße 12 26548 Norderney Telefon 04932/588 rathaus-apotheke-norderney.de

Der fachkundige Rat in Ihrer Apotheke kostet nichts!

Darum: Fragen Sie uns - wir helfen Ihnen gerne!

## Die "Norderneyer Buben" stellen sich vor.

Schon 1976 traf man sich regelmäßig im damaligen "Wicküler Bierbrunnen" zum gemeinsamen Skatspiel. So kam es das im Jahre 1977 die Vereinsgründung beschlossen wurde. Damals traf man sich jeden Donnerstag ab 20 Uhr zum regelmäßigen Spiel. Lange Zeit war der alte "D-Zug" das Vereinslokal der N'-Buben. Ab 1990 zogen die N'-Buben, die damals auf über 50 Mitglieder zurück greifen konnte, ins neue Vereinslokal "Alte Teestube" um.

Seit 2012 treffen sich die N'-Buben nun immer dienstags ab 20 Uhr im Hotel "Friese" wo den N'-Buben ein separater Raum zur Verfügung gestellt wurde. In der Winterzeit von November – März wird das 2. Vereinslokal "Sportklause Sillys Walks" genutzt. Heute nehmen immer noch 36 Mitglieder aktiv am Vereinsleben teil.

Auch auf große Aktivitäten können die N'-Buben zurück blicken. So holten sie 1997 den unter Skatspieler geliebten "Deutschland-Pokal" mit über 1100 Spieler zur Insel. Auch ein neu eingeführter "Inselpokal"

brachte großen Zulauf. So konnten wir Gäste aus ganz Deutschland hier begrüßen. Auch wurden die N'-Buben nach Argentinien zum Länderturnier eingeladen. Dieser konnte damals auch von einem unserer Mitglieder gewonnen werden.

Auch heute noch nehmen Mitglieder an diversen Turnieren teil. So sind schon fast feste Besuchstermine bei befreundeten Vereinen Pflicht. Einen regelmäßigen Städtekampf mit den "Hemeraner Asse" gehört jedes Jahr zum Programm.

Mehr Einzelheiten auf unserer Homepage: www.norderneyer-buben.de

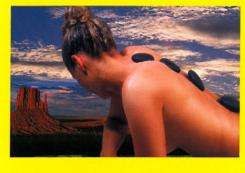








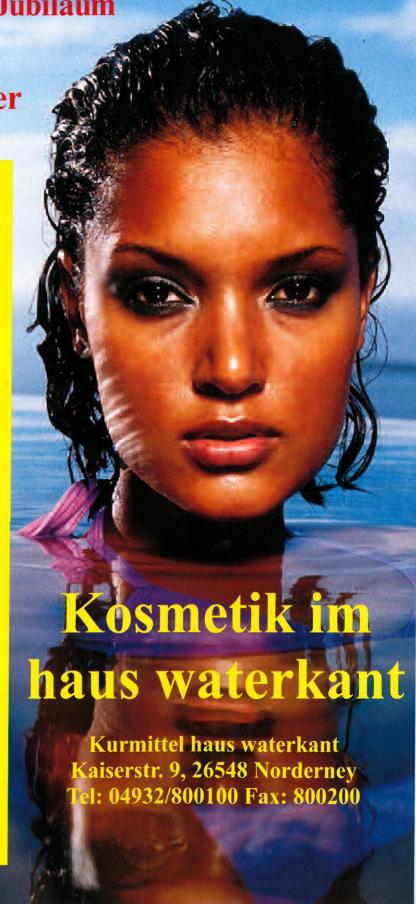












## 150 Jahre – DIE SEENOTRETTER auf Norderney – Bürgersinn und Bürgermut mit Tradition



Im Jahr 2012 konnten DIE SEENOTRETTER der Insel auf 150 Jahre Einsatz für die Mitmenschen auf See zurückblicken. Dies feierten sie im August 2012 mit einem großen zweitägigen Fest an ihrem Historischen Rettungsbootschuppen am Weststrand.

Seenotrettung ist nach wie vor ein wichtiges

Thema für das maritime Leben auf und um unsere Inseln herum. Jährlich fahren die SEENOTRETTER allein von Norderney aus mehr als 100 Einsätze. Sehr häufig sind auch die so genannten Krankentransporte von der Insel an das Festland die die festangestellte Besatzung des hiesigen Seenotkreuzers BERNHARD GRUBEN zu jeder Tages- und Nachtzeit beschäftigen. Dies eint sie mit den freiwilligen SEENOTRETTERN der Nachbarstationen auf Juist, Baltrum, Langeoog und Wangerooge, sowie den festangestellten Rettern auf Borkum. Spiekeroog wird von den Freiwilligen der Station Neuharlingersiel betreut. Hier zeigt sich wie wichtig auch die SEENOTRETTER für die Inselbevölkerung und deren Gäste sind.

Da sich DIE SEENOTRETTER bekanntlich nur aus freiwilligen Beiträgen der zahlreichen Förderer und Spender finanziert, ohne staatliche Mittel in Anspruch zu nehmen, ist die Öffentlichkeitsarbeit der Ehrenamtlichen Mitarbeiter der DGzRS an Land ebenso wichtig wie der mutige Einsatz der SEENOTRETTER auf den Seenotrettungsbooten und Seenotkreuzern.



Zentrum dieser Öffentlichkeitsarbeit für diese gute Sache auf Norderney ist seit je her der Historische Rettungsbootschuppen am Weststrand. Der Schuppen ist nicht nur Heimat des Ruderrettungsbootes FÜRST BISMARCK, das im Jahre 2013 stolze 120 Jahre alt wird, er beinhaltet auch eine Ausstellung historischer Rettungsgeräte und bietet eine hervorragende Möglichkeit mit eindrucksvollen Filmen die Arbeit der SEENOTRETTER zu verdeutlichen.





In der Saison öffnet der Schuppen jeden Samstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr seine Tore, jeden zweiten Freitag finden öffentliche Filmvorträge statt und vier bis fünfmal im Jahr lässt sich der hiesige Seenotkreuzer direkt vor dem Weststrand live erleben.

Text und Bilder:

Frank Kahl, historische Bilder: Archiv Kahl

Kontakt: Alfred Visser Tel. 04932/81955 www.seenotretter.de

### DLRG-Ortsgruppe Norderney e.V.

Die DLRG-Ortsgruppe Norderney e.V. ist die insulare Institution beim Thema Schwimmausbildung und Wassersicherheit.



Mit insgesamt 433 Mitgliedern (Stand: 31.12.2012), darunter etwa zwei Drittel Kinder und Jugendliche, zählt sie zu den mitgliederstärksten Vereinen auf der Insel Norderney sowie zu den größeren Gliederungen im übergeordneten DLRG-Bezirk Ostfriesland.

Die Kernaufgaben der DLRG sind die Schwimmausbildung, Aufklärung über die Gefahren im und am Was-



ser sowie der Wasserrettungsdienst. Diese Aufgaben haben auch nach 100 Jahren nichts an Aktualität verloren.



Ein weiterer Schwerpunkt der DLRG auf Norderney ist der Wasserrettungsdienst. Bei den vielfältigen Wassersportveranstaltungen, die jährlich rund um die Insel stattfinden, ist die DLRG-Ortsgruppe Norderney überdies die Garantin für die sprichwörtliche "freie Zeit in Sicherheit", deren sich die DLRG mit ihrer Gründung am 19. Oktober 1913 in Leipzig seit nunmehr 100 Jahren verschrieben hat.

DLRG Ortsgruppe Norderney e.V. Birkenweg 35 - 26548 Norderney Fon 04932-81583 info@dlrg-norderney.de - www.dlrg-norderney.de





### Kleingärtnerverein

Der Kleingartenverein Norderney wurde am 10.02.1946 im damaligen Deutschen Haus gegründet. Als Name wurde Gartenbauverein Norderney eingetragen. Dieser Name wurde 1952 in Kleingärtner Verein Norderney e.V. geändert.

Es waren 1532 Mitglieder im Verein, die 56 Hektar bewirtschafteten. Es war im Grunde jede Grünfläche auf Norderney unter die Verwaltung der Kleingärtner geraten, um so einen großen Anteil an der Grundversorgung der Bewohner Norderneys zu sichern.

Zu der Zeit war sogar der heutige Kurplatz an 17 Familien verpachtet worden, die nicht mehr in der Lage waren, weitere Wege zu gehen. Wer kann es sich jetzt vorstellen, dass auf diesem Platz Kartoffeln gepflanzt wurden?

Anfang der 60er Jahre wurde das heutige Schlickdreieck ins Leben gerufen. Die Gärten, die zuvor südlich der Deichstraße lagen, mussten der Bebauung der Südhoffstraße weichen. Aber der 4-Bereich des Gaswerksgeländes konnte für die Kleingärtner hinzugewonnen werden.

Langsam ging es den Norderneyern besser, und die Grundversorgung aus dem eigenen Garten war nicht mehr nötig. Die Mitgliederzahl sank auf 212 Personen, später sogar auf nur 184.

Im Schlickdreieck wurde 1992 das Vereinshaus gebaut. Es steht den Mitgliedern für einen Selbstkostenbeitrag zur Verfügung.

Der Kleingartenverein Norderney e.V. hatte an zwei bundesweiten Wettbewerben teilgenommen und wurde jedes Mal mit SILBER ausgezeichnet. Gold konnte aufgrund der Insellage nicht gewonnen werden. Der Kleingartenverein Norderney e.V. sieht sich als soziales Rückzugsgebiet für die Einwohner. Nur wer hier seinen ersten Wohnsitz hat, kann einen Garten bekommen. Im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen auf dem Festland, sind beide Anlagen für die Allgemeinheit offen, der Verein pflegt diese Gelände 'hat sieben Sitzecken für die Besucher erstellt und lädt so zum Verweilen in mitten der grünen Lunge von Norderney ein.





Für Rückfragen: Dieter Schrader, schrader-ney@web.de





### Leuchtfeuer e.V. Norderney

Der Verein Leuchtfeuer ist ein überkonfessioneller Zusammenschluss von Christen, der sich auf Norderney im Jahr 2005 etabliert hat. Vorrangiges Ziel ist es, die Bibel und ihre Botschaft in lebensnaher Form zu vermitteln. Menschen, die erlebt haben, dass man in einer persönlichen Beziehung zu Gott sinnvoll leben kann, wollen das nicht für sich behalten, sondern weitergeben, was ihnen geschenkt wurde. Der Glaube an Jesus Christus hat positive Auswirkungen auf unsere Umwelt, in der wir leben wie: Ehe, Familie, Beruf und Freizeit.



Der Name "Leuchtfeuer" bezieht sich auf die Aussage von Jesus Christus: "Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir nachfolgt, irrt nicht mehr in der Dunkelheit umher, sondern folgt dem Licht, das ihn zum Leben führt. Johannesevangelium 8,12.

Der Verein hat unter anderem Gebetstreffen, Open-Air-Gottesdienste und Gottesdienste in anderer Form im Seehospiz initiiert bzw. mitgestaltet.

Zu einer guten Tradition sind inzwischen die Frühstückstreffen geworden, die zweimal jährlich stattfinden. Wiederholt war das Restaurant "Leib und Seele" vom Inselhotel König der Veranstaltungsort. Nach einem guten Frühstücksbuffet gab es Vorträge bzw. Impulse zu verschiedenen Themen. Das nächste Frühstückstreffen wird am 9. November 2013 unter dem Thema "Wenn Träume sterben" mit Dicky Boumann stattfinden.

1. Vorsitzender ist z.Zt. Horst Weinmann, der als Klinikpastor im Seehospiz arbeitet.

Weitere Infos unter der Telefonnummer: 899 270.

### Norderneyer Laientheater e.V.

Stück "Ein Traum von Hochzeit" von Robin Hawden

Mit dieser Komödie eröffnet das Norderneyer Laientheater ihre diesjährige Theatersaison.

Zum Inhalt: Am Morgen nach seinem Junggesellenabschied wacht Bill im Hotelzimmer neben einer fremden Frau auf. Er weiß nicht mehr wie sie in sein Bett gekommen ist. Haben sie oder haben sie nicht: Das Chaos ist vorprogrammiert.

Lassen Sie sich überraschen von einer spritzigen schnellen Komödie.

Aufführungstermine: Freitag, den 21. Juni 2013 Samstag, den 22. Juni 2013 Jeweils um 20 Uhr im Kurtheater

Karten zu 8,- Euro im Vorverkauf im Reisebüro am Kurplatz und zu 9,- Euro an der Abendkasse



Die Akteure des diesjährigen Stückes mit Spielleiterin Christa Schorn – Kontakt: Tel. 04932/82992 Britta Rass, Michaela Vogt, Christa Schorn, Hiltrud Wiese, Folko Hamczyk, Horst Nöth, Franziska Rückher

Es fehlt: Christian Curtius



### Mal- und Kreativschule

Die Mal- und Kreativschule des Kunst- und Literaturvereins Norderney e.V. besteht seit 21 Jahren. Seit dem werden alljährlich eine Fülle von Kursen für Kinder ab vier Jahren, Jugendliche und Erwachsene durchgeführt. Die Kurse finden im Haus der Begegnung statt.

Die Kinderkurse laufen sieben Monate – jeweils von November bis Mai.

Die Kurse für Jugendliche und Erwachsene sind immer Wochenendkurse.

Neu im Angebot sind generationsübergreifende Keramik-Kurse für Eltern mit Kindern und Großeltern mit Enkeln.





In der Töpferwerkstatt und der Malschule werden kreative Geburtstagsfeiern veranstaltet, die begeistert angenommen werden.

Ein "offenes Atelier" am Freitagnachmittag steht allen Mitgliedern, Interessierten und Gästen zur Verfügung um kreativ zu arbeiten.

Das Programmheft für das Malschuljahr 2013/14 wird vor den Norderneyer Herbstferien erscheinen.

Weitere Auskünfte erteilen gern: Gloria Kampfer, Tel. 3808 und Erika Becker, Tel. 81913





### NABU Ortsgruppe Norderney e.V

Die hiesige kleine NABU Gruppe, die bis zum Herbst 2012 noch unter dem Dach der NABU Ortsgruppe Altkreis Norden zu finden war, setzte sich trotz ihrer doch bescheidenen Größe schon seit Jahren für den Erhalt der Vielfalt und Schönheit der Natur unserer Insel ein.

Die Mitglieder setzten sich 2010 für den Erhalt des Lebensraumes einer ganz besonders bedrohten Tierart und zwar den hier lebenden 8 Fledermausarten rund um den Gondelteich ein.

Zusammen mit anderen Naturschutzverbänden und der eigens gegründeten Bürgerinitiative setzten sich auch die NABU Mitglieder 2011 für den Erhalt der Dünenlandschaft rund um den Golfplatz und ihrer teilweise nur hier lebenden Tier- und Pflanzenwelt ein. Im Frühjahr 2012 konnte vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen in Norden ein alter Fernmeldebunker aus dem 2. Weltkrieg gepachtet und in wochenlanger Arbeit für Naturschutzzwecke hergerichtet werden. Das Ziel war, diesen alten Bunker, der schon seit über 70 Jahren nicht mehr benutzt wurde, einer sinnvollen Nutzung zuzuführen. Er wurde entrümpelt, es wurde gemauert, verputz, gesägt und gebohrt. Eine Metalltür wurde eigens angefertigt und Nischensteine für unsere einheimischen Fledermausarten aufgehängt.

In 2012 wurde mit einem von der Niedersächsischen Bingo Umweltlotterie zu 80 % unterstützten und von der NABU Ortsgruppe Altkreis Norden mitfinanziertes größeres Projekt begonnen. Das Projekt, das einen Kostenrahmen von 10.000 Euro hat, soll der Erhaltung und der Entwicklung der biologischen Artenvielfalt der Tierwelt in Wald- und Parklandschaft zu Gute kommen. Es wurde im Winter 2012/13 damit begonnen, rund 130 unterschiedliche Nisthilfen für unsere hier einheimischen Vogel- und Fledermausarten im Kiefernwald, Gondelteich, Napoleonschanze und in den städtischen Anlagen aufzuhängen. Sie wurden vorher gekennzeichnet und nach dem Aufhängen mittels GPS in einem Lageplan eingezeichnet, so das ein leichteres Wiederfinden und eine Vogelzählung möglich ist. Außerdem wurde im Frühjahr 2013 damit begonnen entsprechende Trägerelemente für Hinweisschilder anzufertigen aufzustellen. und Informationstafeln, die über die Artenvielfalt informieren sollen, werden mit Hinweisen auf zusätzliche Informationen ausgestattet.

Im Sommer 2012 wurde von NABU Mitgliedern eine Mitgliederwerbung durchgeführt. Dadurch stieg die



Mitgliederzahl um das 14fache auf fast 140 Mitglieder. Danach reifte der Entschluss eine eigenständige Ortsgruppe zu gründen. Im Herbst 2012 wurde auf der JHv eine eigenständige Satzung verabschiedet und ein Vorstand gewählt. Die Mitglieder erteilten dem Vorstand den Auftrag, eine eigenständige Ortsgruppe dem NABU Landes- und Bundesverband zu melden. Im März 2013 wurde vom Finanzamt Norden die NABU Ortsgruppe Norderney e.V. anerkannt.



Kontakt: NABU Ortsgruppe Norderney e.V., Bernd Geismann, 1. Vorsitzender, Nordhelmstr. 5, 26548 Norderney, Tel: 0163-6418561, bernd.geismann@ewetel.net



## Kurzporträt Rassekaninchenzuchtverein



Seit Mai 1948, also nunmehr 65 Jahren besteht der Rassekaninchenzuchtverein J 54 Norderney als einziger organsierter Kaninchenzüchterverein auf einer deutschen Nordseeinsel. Regelmäßige Ausstellungen und ein aktives Vereinsleben haben bei uns Tradition.

Tierschutzverein Norderney

Der Norderneyer Tierschutzverein wurde bereits im Jahre 1964 gegründet und nach einigen Jahren der Inaktivität erneut am 16.11.1982 ins Leben gerufen. Er zählt derzeit 38 Mitglieder, von denen etwa 10 Mitglieder den aktiven Tierschutz leisten.

Der Tierschutz Norderney e.V. verfügt über kein eigenes Tierheim, arbeitet aber mit dem Tierheim Hage und dem Verein Aktive Tierfreunde e.V. (Katzenauffangstation Großheide/Westerende) in Notfällen zusammen.

Wir gehen Meldungen von Tieren in Not nach, um ihnen schnellstens zu helfen oder sie in artgerechte Pflege unterzubringen.

Wir helfen Katzenelend zu verhindern! Wildlebende Katzen – ohne eine sichtbare Zugehörigkeit an einen Menschen – wie z. B. durch Hals- oder Flohband, Tätowierung oder Chip gekennzeichnet bzw. handzahm werden von uns in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung eingefangen und dem Tierarzt zur Untersuchung und Kastration vorgestellt. Die Kosten für die Kastration der wildlebenden Katzen werden meistens allein bzw. in angemessener Höhe von dem Tierschutz Norderney e.V. getragen.

Kontakt: Brigitte Wille, Tel. 04932/82572 wille.brigitte@googlemail.com

Neben privaten Zuchtanlagen, gibt es auch eine Gemeinschaftsanlage im Garten Lippestraße.

Aktuell haben wir einen Mitgliederbestand von 24 Senioren und 7 Jungzüchtern. Wir züchten derzeit die Rassen: Havanna, Kleinsilber gelb und schwarz, Perlfeh, Russen schwarz-weiß, Zwergwidder wildgrau, thüringerfarben, blau, rhön und weiß sowie Farbenzwerge thüringerfarben.

Unsere Monatsversammlungen finden jeden 2. Freitag 19:30 Uhr im Haus der Begegnung 2. OG statt. Interessierte dürfen uns gerne besuchen. Für Fragen zur Haltung und Zucht stehen wir immer gerne zur Verfügung.

Kontakt: Annette Strecker, Tel. 04932/82963 annette.strecker@web.de

## Bunter Nachmittag der Teekreis-Seniorinnen im Kleingarten

Einen "blumig-bunten" Nachmittag erlebten die Teekreis-Damen am Montag im Kleingarten von Bernd Krüger. Der Insel-Ausrufer lud die Seniorinnen zu einem Tässchen Tee und Kuchen ein, der von Jann Ennen gesponsert wurde und unterhielt seine Gäste mit Musik und lustigen Döntjes über das Inselleben. "Ich habe gar nicht gewusst, dass es so etwas Schönes hier gibt" sagte Hanna Stomberg, nach dem sie das kleine Paradies von Krüger erkundet hatte. Viel zu sehen gab es jedoch gleichfalls in der Gartenlaube, die mit einer Sammlung von lustigen und skurrilen Gegenständen bestückt ist, zu denen der Gastgeber die eine oder andere Geschichten zu berichten hatte. "Die zwei Stunden vergingen wie im Fluge", erzählte Hildegard Hollander, die sich über die Einladung mächtig freute.



Spendenübergabe der Bürgerstiftung für den Teekreis

## Fördergemeinschaft Poppe-Folkerts-Museum Norderney e.V.

Die 2010 gegründete gemeinnützige Fördergemeinschaft Poppe-Folkerts-Museum Norderney e.V. hat es



sich zur Aufgabe gemacht, den Norderneyer
See- und Landschaftsmaler – den deutschen Impressionisten – Poppe
Folkerts – 1875 – 1949 –
durch Ausstellungen,
Vorträge und Publikationen die Ehre zu teil werden zu lassen, die er
längst verdient.

Dazu gehört auch, dass der im Eigentum der Poppe-Folkerts-Stiftung

befindliche umfassende künstlerische Nachlass endlich – als Kulturerbe Norderneys – ständig einer brei-

ten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. In diesem bedeutenden Nachlass befinden sich über 500 Gemälde, sowie Radierungen, Zeichnungen, Studien und Entwürfe, persönliche Briefe und Fotos, die nicht weiter versteckt werden dürfen.

Sie gehören in ein Museum! Daher muss an der Wohn- und Wirkungsstätte des Künstlers sein 1913 – also vor 100 Jahren – erbautes Maler-Atelier, der 1940 aus militärischen Sicherheitsgründen abgetragene "Malerturm", als "Poppe-Folkerts-Museum" wieder errichtet werden.

"Sein Atelier ist einzig. Von Skagen bis Dünkirchen gibt es wohl kein zweites dieser Art" schreibt der Freund Berend de Vries. Offenbar hat sich der Maler ganz bewusst für diesen Standort entschieden, denn er sagt darüber: "Es ist der einzige Ort, von dem aus ich meine ganze Welt sehen kann: das Festland, die nächste Insel und das offene Meer."

Kontakt: Karl Welbers, Tel. 04934/4643 welbers-leezdorf@t-online.de

### **RGZV NORDERNEY von 1893**



Der Rassegeflügelzuchtverein Norderney wurde 1893 gegründet und ist somit wohl der älteste Verein der Insel.

Es wurden sehr vielfältige Hühnerrassen gezüchtet, die auch auf festländischen Ausstellungen gezeigt wurden. Die Norderneyer Züchter brachten ihre Tiere bis Münster und Hannover, waren sehr erfolgreich und errangen höchste Preise.

Zur Zeit hat der Verein ca. 25 Mitglieder, leider keine Jugendgruppe mehr. Viele aktiven Züchter haben das schöne Hobby aus Altersgründen aufgegeben .Aktuell werden noch schwarze Italiener, Zwerg-Australorps, in den Farbschlägen blau und schwarz sowie goldfarbene Phönixe gezüchtet. Wir würden uns über Ihr Interesse freuen.

Auskunft erteilt : Wylka Ufen Lippestraße 26, Tel. 04932-735

## Elektro Motzkus

Elektrotechnik - TV - Multimedia - Sat

Planung - Installation - Verkauf

Im Gewerbegelände 53 Telefon 04932/3074 Fax 04932/2418

## Die sozialen Einrichtungen Norderney

Die Arbeitsgemeinschaft Soziale Einrichtungen Norderney ist ein Verbund von Häusern, die besondere Räume und Freiräume für Menschen bereit halten. Vielen sind diese Einrichtungen noch als "Heime" in Erinnerung. Der Begriff "Heim" steht schon immer für Wohlfühlatmosphäre, Geborgenheit, Gemeinschaft in den Häusern und die sozialen Aufgaben, die geleistet werden. Die Namen und die Häuser haben sich heute in vielfältiger Art weiterentwickelt. Wir bieten hochwertige Angebote in den Bereichen Gesundheit, Erholung für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren sowie Bildung an. In vielen der Häuser wird ausgebildet oder gibt es inklusive Bildungschancen für Menschen mit Handicaps.



In der Arbeitsgemeinschaft der Sozialen Einrichtungen sind aktiv:

AW Kurzentrum AW Hus up Dün DRK Vorsorgeklinik, Fachklinik Maria am Meer Fachklinik Thomas Morus Gästehaus Caritas Inseloase





Haus am Weststrand
Haus Friesenhof
Haus Norderoog
Haus Waldeck
Inselquartiere des Kreises Lippe
Kinderkurheim Arnsberg
Märkischer Kreis
Rehabilitationsklinik Seehospiz

#### Kontakt:

Frank Schwäbisch, Tel. 04932/3055 Silvia Selinger Hugen, Tel. 04932/8405-12 s.selinger-hugen@caritas-gesundheitszentrum.de







#### KONZEPTHOTEL.

Freie Wahl:

Studio mit Stil, Loft mit Terrasse oder Penthouse mit Meerblick.

### KOMMUNIKATIONSEBENE.

Das Erdgeschoss lockt mit Individualität und Genuss:

Brot und Kuchen in der BÄCKEREI, Wein und Delikatessen im WEINDELI oder Design und Style im SHOP 1837.

Hotel Inselloft Norderney Damenpfad 37-40 26548 Norderney T 04932-893 800 www.inselloft-norderney.de

# New-Norderney-Network e.V. "Triple-N"

"Neues-Norderneyer-Netzwerk", dieser Vereinsname soll Programm und Ziel zugleich sein. Vorhandene Ressourcen und bestehendes Potential in der Jugendarbeit soll analysiert, gebündelt, ausgebaut und ergänzt werden. Die Realisierung einer effizienten, vor allem aber einer, am jugendlichen Bedarf orientierten Jugendarbeit auf Norderney ist das Satzungsziel. Eine politische, ethnische und konfessionelle Neutralität ist dabei erklärtes Selbstverständnis.

### Satzungsziele:

- ◆ Förderung der Jugendhilfe in Norderney (Zielgruppe: 12-25 Jahre).
- "Triple-N" bietet eine Plattform für alle, die sich für die Norderneyer Jugend engagieren wollen.
- "Triple-N" will ein Netzwerk aus engagierten Norderneyer Bürgern, Firmen und Einrichtungen schaffen, welches sich dafür einsetzt, dass Projekte Jugendlicher nicht an Formalitäten, fehlenden Fördermitteln oder ganz einfach auch an Vermittlungsschwierigkeiten zwischen Jung und Alt scheitern.
- "Triple-N" will junge Norderneyer bei der Umsetzung ihrer Projektideen mit Know-how, Infrastruktur, Motivation und Geld unterstützen.

#### Zur Zeit bestehende Projekte:

- ◆ Magischer Zirkel Norderney/Zauberworkshops In differenzierten und aufbauenden Zauberworkshops sollen Kinder, (ab 12 Jahren), Jugendliche und Jungerwachsene das 1x1 der Zauberei erlernen.
- ◆ Disco für Jugendliche und Jungerwachsene. In Kooperation mit der Diskothek "Inselkeller Norderney" startete "Triple-N" vor Beginn der Herbstferien 2012 ein Jugend-Discoprojekt. In regelmäßigen Abständen stehen dem Verein die Räumlichkeiten des "Inselkellers" ausschließlich für die Jugendarbeit zur Verfügung.

#### ♦ Ju-Jutsu Norderney

Eine gemeinsame Initiative des Jugend- und Gästehauses Detmold und "Triple-N". Nicht weniger als 200 Quadratmeter hochwertigster Kampfsportmatten stehen den Norderneyer Jujutsukas in der Sporthalle des Jugend- und Gästehauses Detmold zum Training zur Verfügung. Neben zwei Weltmeis-

tern im Jiu Jutsu/Ju Jutsu unterstützen weitere hochgraduierte Trainer aus ganz Deutschland das Norderneyer Trainergespann und geben sich auf diesen Matten ein regelmäßiges Trainings-Stelldichein.

### ♦ Junges, gesundes Kochen

Fünf Norderneyer Jugendliche werden in der Lehrküche der Klinik Norderney (LVA) unter Anleitung und mit Unterstützung eines Ernährungsberaters, einer Diätassistentin und eines erfahrenen und erfolgreichen Kochs zu Multiplikatoren für junges, gesundes Kochen ausgebildet. Die Ergebnisse werden in leicht umsetzbaren Rezepten dokumentiert (Jugendliche schreiben für Jugendliche), in einem Kochbuch gesammelt und verlegt. Begleitend sollen drehbuchinzenierte Koch-Videoclips für einen eigenen Youtube-Channel und einer Schul-DVD produziert werden. Die Erstellung eines "Restaurant- und Einkaufsführers Norderney" für Veganer, Vegetarier und Allergiker" ist beabsichtigt. Die ausgebildeten jugendlichen Multiplikatoren organisieren später, unter fachkundiger Begleitung, Kochkurse für Jugendliche in den Küchen verschiedener Norderneyer Jugendgästehäuser.

### ♦ Musik-/Bandförderung

Übungsräume für junge Musiker und neue junge Bandgruppierungen sind Mangelware auf Norderney. Der Wunsch sich musikalisch und an den dafür erforderlichen Musikinstrumenten wie z. B. Schlagzeug auszuprobieren, scheitert oft an finanziellen Möglichkeiten, fast immer aber an der Gelegenheit zum gemeinsamen Üben.

"Triple-N" stellt in Kooperation mit dem Seehospiz Norderney und erfahrenen Norderneyer Musikern einen solchen Übungsraum mit vollständig ausgestattetem Band-Equipment zur Verfügung.

### ♦ Weitere Projekte in Vorbereitung

www.new-norderney.net · info@new-norderney.net



## Der Heimatverein Norderney e.V. stellt sich vor.

Mit der Vereinsgründung 1926 wurde zur gleichen Zeit die Spielschar als Trachtengruppe mit ins Leben gerufen. Der Verein wolle und will darauf hinweisen, dass er es sich zur Aufgabe gemacht hat, sich für das Sprechen und somit für die Erhaltung unserer Plattdeutschen Muttersprache einsetzt. Er will auch das alte Volksgut von unserem Eiland hochhalten und an unsere Kinder und Enkel weiter geben.



Die Spielschar vom Heimatverein in ihrer Norderneyer Fischertracht, so wie sie hier vor gut 250 Jahren getragen wurde, zeigen den Gästen in den "Heimatabenden" ein buntes Unterhaltungsprogramm.

Norderneyer Tänze, plattdeutsche Lieder und Gedichte von der Insel und auch vom ostfriesischem Festland wie auch Shantys so wie uns unsere Fischerleute sie damals mitgebracht haben, werden vorgetragen. Döntjes dürfen auch nicht fehlen. Die hochdeutschen Erläuterungen bringen das Brauchtum, die Tracht, die Lieder und Tänze den Gästen näher. Sie werden dankbar angenomnen. Viel wird über Norderney und die Norderneyer aus den vergangenen Zeiten erzählt.

Der Heimatverein unterhält auch ein Museum. Das Fischerhaus-Museum ist 1937 gebaut worden und steht im Argonnerwäldchen. Das Haus zeigt uns wie unsere Vorfahren gelebt und gearbeitet haben. Unser Teehuus, hier werden die "Teeseminare" angeboten, ist erst in den letzten Jahren dazu gekommen. Das Haus passt gut zu unserem Museum und wird auch als Vortragsraum gebraucht.

Ein alter Omnibus, der letzte von unserem Eiland ist restauriert worden und steht nun am Museum, so wie auch der Nachbau von einer Kutz. Das waren früher Umkleidekabinen für die Gäste am Strand. Auch gibt es den Arbeitskreis für Geschichte und Kultur. Hier haben sich verschiedene Gruppen zusammengefunden, die, die Geschichte von Norderney in Bilder wiedergeben, die "historische Kostüme" zusammen stellen, die wir erhalten und pflegen wollen; und diejenigen die kleine Geschichten und Gedichte in unserer plattdeutschen Sprache vortragen. Auch werden große und kleinere Theaterstücke zum Besten gegeben.

Ein paar Kinder gibt es in unserer Kindergruppe, die jeden ersten Sonntag im Monat an den Taufgottesdiensten in unserer ev. Inselkirche teilnehmen.

Kontakt:

Süntke Saathoff (1. Vorsitzender) Tel. 04932/523 Spölbass:

Karin Visser Tel. 04932/1791



## Der Reit- und Fahrverein Norderney e. V.



Bereits im Jahr 1900 fanden sich in Sportzeitungen Artikel über Reitmöglichkeiten auf den Nordseeinseln. In alten

Zeitungsberichten ist beschrieben, wie Inhaber Berliner Reitställe in den Sommermonaten ihre Pferde in Waggons verluden und zu den Inseln Norderney und Borkum brachten, um dort Strandausritte anzubieten. Auch gab es bereits vor der Jahrhundertwende Pferderennen am Norderneyer Strand, um die Gäste mit sportlichen Höhepunkten zu erfreuen.

Mit der Absicht, alte Traditionen zu bewahren und weiterhin reitsportliche Veranstaltungen zu erhalten, wurde im Jahr 1983 der Reit- und Fahrverein Norderney e.V. durch aktive Reiter der Insel gegründet. Bereits zwei Jahre nach Gründung wurde das erste Reitturnier durch den Verein veranstaltet, welches sich durch seine Beliebtheit bei Teilnehmern und Zuschauern bis heute zu einer festen Größe im Bereich der insularen Sportveranstaltungen entwickelt hat und unter Turnierreitern deutschlandweit wegen seiner besonderen Atmosphäre beliebt ist; wo sonst hat man die Gelegenheit, eine Dressur- oder Springprüfung am Strand zu reiten?

Doch das eigentliche Bestreben der Vereinsmitglieder liegt darin, den Reitsport in allen seinen Möglichkeiten möglichst vielen Pferdefreunden zugänglich zu machen. "Wir legen großen Wert darauf, dass bei uns jeder mitmachen kann", betont der erste Vorsitzende Arno Junkmann. Das Wissen über den Umgang mit dem Pferd ist 5000 Jahre alt, und dem RV ist es ein besonderes Anliegen, dieses Wissen auch weiterhin aktiv zu überliefern.

Viele ehrenamtliche Helfer ermöglichen es, fast alle Spektren des Pferdesports und des Umgangs mit dem Pferd abzudecken. Das ist viel Arbeit!

Mit seiner großen Bandbreite rund um den Reitsport gelingt es dem "Reit- und Fahrverein", seine Intention des "Sports für jedermann" in die Tat umzusetzen. Bereits für die Jüngsten besteht die Möglichkeit, in der "Pampers-Gruppe" spielerisch den Umgang mit dem Pferd zu erlernen. Neben dem Reiten an der Longe werden je nach Ausbildungsstand und Interessenlage, weitere Kinder- und Jugendkurse angeboten.

Besonders beliebt bei den Kindern sind zudem die zweimal jährlich stattfindenden "Pony-Spiele", welche äußerst ideenreich von den Jugendwartinnen Fenna Puhle und Jennifer Hasbargen ausgerichtet werden. Auch Erwachsene kommen auf ihre Kosten; ob man einfach nur gemeinsam mit dem Pferd Natur erleben und einen schönen Ausritt über den Strand und durch die Dünen machen will, oder ob man mit sportlichen Ambitionen seine Kenntnisse im Wettkampf mit andern vergleichen möchte und unter die Turnierreiter will. All das ist im Reit- und Fahrverein unter Gleichgesinnten möglich. Klassische Dressur- und Springreiterei, Vielseitigkeitsreiten, Jagdreiten oder Freizeitreiten mit oder ohne Hund und Gelassenheitstraining für Pferde als Arbeit an der Hand und noch vieles mehr ermöglicht eine Mitgliedschaft im Reit- und Fahrverein. "Durch den Umgang mit den Pferden lernen die Kinder und die Erwachsenen Verantwortung für ein Lebewesen zu tragen. Sie lernen, rücksichtsvoll auf die Bedürfnisse eines anderen Lebewesens einzugehen. Außer dem sportlichen Trainingseffekt für den eigenen Körper wird auch das Selbstwertgefühl enorm ge-

Das "Therapeutische Reiten", geleitet durch die Physiotherapeutin Yvonne Himpe-Harm, beinhaltet neben den körperlich-rehabilitativen und pädagogischen auch sozial-integrative Maßnahmen über das Medium Pferd.

Mit seinen zirka 160 Mitgliedern zeigt der Reit- und Fahrverein auf, welch hohen Beliebtheitsgrad der Pferdesport auf Norderney heute noch besitzt. Neben organisatorischen und kreativen Aufgaben der Vorstandsmitglieder sind viele fleißige Helfer für ein derart großes Angebotsspektrum nötig. Die ehrenamtliche Tätigkeit ermöglicht es, recht vielen kleinen und grossen Leuten zu zeigen, wo bekanntlich immer noch das Glück der Erde liegt: nämlich auf dem Rücken der Pferde!

Kontakt:

Arno Junkmann, Lippestraße 23, 26548 Norderney Tel. 04932/9241-0



### Alle teilnehmende Vereine

Astronom. Kreis/ Sternwarte

AWO Norderney Bridge -Club

BUND Ortsgruppe Norderney Deutscher Schäferhundverein e.V.

DGzRS DLRG

DRK-Bereitschaft DRKJugendgruppe

Einzelhandelverband Norderney

Förderverein des Krankenhauses Norderney e.V.

Förderkreis der NN Schulen e.V.

Förderverein Museum Nordseeheilbad Norderney e.V.

Frauen-Selbsthilfe nach Krebs e.V.
Freiw. Feuerwehr-Jugendfeuerwehr
Heimatverein Norderney e.V. (Spielschar)
Kaninchen-u. Geflügelzuchtverein e.V.

Kleingärtnerverein Norderney e.V. Kükennest Frühförderungsgruppe e.V. Laientheater Norderney e.V.

Leuchtfeuer e. V.

Mal-und Kreativschule + Kleine Robbe Modelleisenbahn -Freunde Norderney e.V. NABU -Naturschutzbund Gruppe Norderney Norderneyer – verschiedener Nationalitäten Norderneyer Briefmarkenfreunde e. V. Poppe-Folkerts-Museum (Stiftung)

Reha Sportgruppe

Reit-und Fahrverein e.V. und Hundetraining

Rheumaliga Norden e.V.

Skat Club Norderneyer Buben e. V. Soziale Einrichtungen Norderney Still- u. Krabbelgruppe e. V. Tierschutz-Verein e. V.

Triple N New Norderney Network

TuS Norderney e.V.

### Impressum:

### Herausgeber:

Bürgerstiftung Norderney Postfach 1524, 26533 Norderney

Kontakt: 1. Vorsitzender Klaus-Rüdiger Aldegarmann, Tel. 04932/3730

www.bürgerstiftung-norderney.de

Bankverbindung: OLB Oldenburg AG, Filiale Norderney, Kto. 890 50009 00, BLZ 280 200 50

### Satz, Gestaltung und Druck:

Otto Freund

Offsetdruck - Digitaldruck

Poststraße 3 - 26548 Norderney



10 JAHRE BÜRGERSTIFTUNG NORDERNEY

Danke Danke für das Engagement und alles Gute! alles Gute!

INSELHOTEL

KONIG

NORDERNEY

\* \* \* \*







Bülowallee 8 · 26548 Norderney · Telefon 0 49 32 - 801 0 · Telefax 0 49 32 - 801 125 · www.inselhotel-koenig.de